



Der Weidener Zweigverein des Oberpfälzer Waldvereins feiert im Mai sein 140-jähriges Bestehen. Kulturwartin Petra Vorsatz und Vorsitzender Alois Lukas haben das Fest organisiert.
Bild: Schönberger

Natur verschönern und schützen

OWV-Zweigverein feiert 140-jähriges Bestehen

Weiden. (esa) Die Dekan-Pfeiffer-Ruh, die Geheimrat-Günther-Anlage, 100 Kilometer Wanderwege, die Strobl-Hütte – der Weidener Zweigverein des Oberpfälzer Waldvereins kümmert sich um vieles. Anfang Mai feiern die Mitglieder sein 140-jähriges Bestehen. Er ist somit fast 40 Jahre älter als der Hauptverein.

Die Feierlichkeiten sind von Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. Mai. Am Samstagvormittag treffen sich die verschiedenen Warte zu den Fachwartetagen im Postkeller und in der Almhütte. Die Jahreshauptversammlung des Hauptvereins beginnt um 15 Uhr im Postkeller-Saal.

„Es heißt immer, wir sind ein Wanderverein, aber das stimmt nicht“, sagt Kulturwartin Petra Vorsatz. Der OWV, zunächst gegründet als Verschönerungsverein, pflegt mehrere Liegenschaften, kümmert sich unter anderem um Wanderwege, Nistkä-

ten für Vögel und Fledermäuse, den Torflehrpfad, Ruhebänke oder den Turm auf dem Fischerberg. Aber auch der Naturschutz spielt für die Mitglieder eine große Rolle, betonte Vorsitzender Alois Lukas. Aktuell kämpft er gegen den Verlauf des Südost-Links über den Fischerberg. „Der OWV ist kein antiquierter, verstaubter Verein“, macht Vorsatz deutlich.

Er wurde am 3. Dezember 1877 als „Verschönerungsverein für Weiden und Umgebung“ gegründet. Anfang des 20. Jahrhunderts kümmerten sich die Mitglieder immer stärker um den Tourismus und nannten sich ab 1914 „Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein“. 1916 gründeten die Mitglieder den OWV, um den „Wanderverkehr in wirksamer Weise in die Berge und Täler des Oberpfälzer Waldes zu leiten“, heißt es in der Chronik zum 125-jährigen Bestehen. Der erste Vorsitzende des OWV war Dekan Pfeiffer.

Programm

- **Freitag, 5. Mai:** 16 Uhr, Empfang im Alten Rathaus.
- **Samstag, 6. Mai:** 17 Uhr, Empfang der Wimpelgruppe am alten Volksfestplatz mit Musik. 19 Uhr Musikantentreffen im Saal des Postkellers mit fünf Gruppen.
- **Sonntag, 7. Mai:** 8 Uhr evangelischer Gottesdienst in St. Michael. 8.15 Uhr katholischer Gottesdienst

in St. Josef mit „D’lustigen Konrader“, die die „Oberpfälzer Marienmesse“ singen. 10 Uhr Festversammlung im Postkeller-Saal mit Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Hauptkulturwartin Petra Vorsatz und den „Weidner Jagdhornbläsern“. 13 Uhr Festbetrieb am Postkeller. 14 Uhr Wanderung zu Aussichtspunkten, Treffpunkt Postkeller. 17 Uhr Schlussworte (esa)